

2018

Translokale Identität – Die Vereinnahmung der Stadt in der Nicht-Einwanderungsgesellschaft, Grenzüberschreitungen: Migrantinnen und Migranten als Akteure im 20. Jahrhundert, Universität Bern, 1.2.2018.

Ignoriertes Wissen. Geschichte des (Nicht)-Einwanderungslandes Deutschland aus rassismuskritischer Perspektive, Dynamiken des Wissens. Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Wissen und Migration vom 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Berlin, 2.5.2018.

Ein blinder Fleck der zeitgeschichtlichen Forschung? Race als Analysekategorie in der Geschichte der Einwanderungsgesellschaft Deutschland, Kolloquium zur Bild-, Kunst- und Kulturgeschichte, Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte (Prof. Dr. Martina Kessel/Dr. Levke Harders), Universität Bielefeld, 5.7.2018.

Verdrängung und Ignoranz – Der Umgang mit Differenz seit 1945 im Spiegel der zeithistorischen Forschung, Völkische Wissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert, FU Berlin, 7.9.2018.

"Ausländer" as citizens? The question of political participation of migrants in Mannheim (1970s-1990s), Welcome Home? Migrant Integration in European Cities from Historical Perspectives, Leiden University, 13.9.2018.

Rassistisches Wissen in der Geschichte Deutschlands, Sektion Prof. Dr. Norbert Frei/Dr. Maria Alexopoulou: Rassismus seit der „Stunde Null“. Einwanderung und Differenz in Deutschland 1945-2018, Münster, 27.9.2018.

Migrantische Proteste im „Nicht-Einwanderungsland“ Deutschland: Von Autonomie, (ambivalenter) Solidarisierung und Disziplinierung, Sektion Prof. Sabine Mecking/Dr. Bernhard Gotto: Verpönte Partizipation. Aus- und Eingrenzung durch unkonventionelles Protestverhalten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, Deutscher Historikertag, Münster, 28.9.2018.

2017

Ein blinder Fleck der zeitgeschichtlichen Forschung? Race als Analysekategorie in der Geschichte der Einwanderungsgesellschaft Deutschland, Vortrag im Rahmen der Vorlesung von Prof. Dr. Norbert Frei „Rechtsradikalismus in Deutschland und Europa seit 1945“, Universität Jena, 9.5.2017.

Einwanderungsgesellschaft Deutschland – Lernen aus der Geschichte, Vorträge zum Thema „Demokratie und Toleranz in der Schule“ im Rahmen des PLACE Aktuell Projekts, HeiEducation, Universität und Pädagogische Hochschule Heidelberg, Universität Heidelberg, 20.6.2017.

„Verlust“-Ängste im Zeichen der „Flüchtlingskrise“. Historische Kontinuitätslinien und ignorierte Geschichte, Friedländer Gespräche V: Moving. Von den Gefühlen der Migration, Friedland, 14.9.2017.

‘Race’ in the Immigration Society Germany, Workshop: Diversity and/in the GAAS, Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien, München, 21.10.2017.

Die translokale Stadt. Rassistisches Wissen und die Transformation Deutschlands in eine Einwanderungsgesellschaft:

-Gemeinsames Forschungskolloquium LS Zeitgeschichte Universität Mannheim/Neuere und Neueste Geschichte Universität Augsburg (Prof. Dr. Dietmar Süß), Ellwangen, 24.11.2017.

-Forschungskolloquium LS Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung (Prof. Dr. Christoph Rass), IMIS Universität Osnabrück, 30.11.2017.

-Oberseminar zur Neueren und Neuesten Geschichte (Prof. Dr. Bettina Severin-Barboutie), Universität Gießen, 13.12.2017.

2016

‘Ausländer’ – A Racialized Concept? Race as Analytical Concept in New German Immigration History, Workshop: “Who Can Speak and Who Is Heard/Hurt?” Ethnic Diversity, ‘Race’ and Racism in American Studies in Germany, Universität Tübingen, 18.1.2016.

Einwanderungsgesellschaft Deutschland – Lernen aus der Geschichte?, Vortragsreihe der Heidelberg School of Education „Facetten der Migration“, Universität Heidelberg, 2.5.2016.

„Ausländer“ – ein rassialisiertes Konzept? Race als Analysekategorie in der neueren deutschen Migrationsgeschichte. Migration und Europa in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Zweite Jahrestagung der Kulturwissenschaftlichen Gesellschaft, Universität Vechta, 7.10. 2016.

Mannheim translokal. Aspekte der neueren Mannheimer Migrationsgeschichte, Workshop: Neuere Migrationsgeschichte im Südwesten. Forschung und Erinnerung, Historisches Institut der Universität Mannheim/Landeszentrale für politische Bildung, Mannheim, 10.11.2016.